

Beteiligte Forschungseinrichtungen



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Leibniz-Institut
für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie
Hans-Knöll-Institut

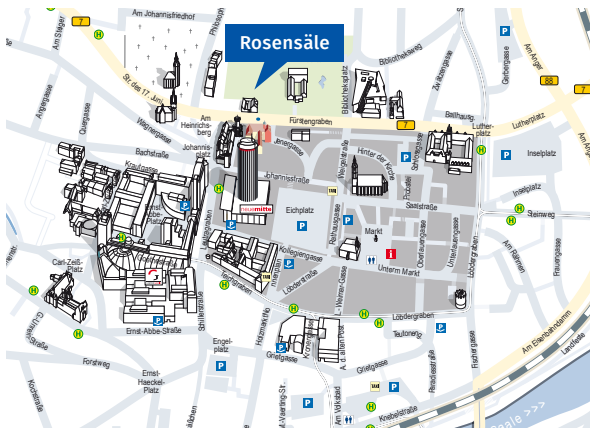


fli Leibniz-Institut
für Altersforschung –
Fritz-Lipmann-Institut e.V.

FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT



Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health



Kontakt:

UNIVERSITÄTSKLINIKUM JENA

Tierschutzbeauftragte

E-Mail: tierschutz@med.uni-jena.de



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Tierversuche in der Forschung

Jenaer Wissenschaftler informieren

Dienstag, 24. April 2018, 17.00 Uhr
Rosenäle, Fürstengraben 27, Jena



Programm

Prof. Dr. Thomas Kamradt,
Universitätsklinikum Jena
Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Christian Menge,
Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Huhn, Schwein, Ziege, Kuh - Nutztiere in der Forschung

Dr. Beate Hoppe,
Leibniz-Institut für Alternforschung - Fritz-Lipmann-Institut
Fische als Tiermodell in der Alternforschung

PD Dr. Alexander Mosig,
Universitätsklinikum Jena
Mikrophysiologische Systeme - Alternativen zum Tierversuch?

Pause: Posterpräsentation, Bilder aus der Tierhaltung, Hands-on-Präsentationen

PD Dr. Verena Hörr,
Universitätsklinikum Jena
Bildgebende Verfahren in der Klinik und präklinischen Forschung

Prof. Dr. Ilse D. Jacobsen,
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut (HKI)
Tierversuche in der Infektionsforschung am HKI

Prof. Dr. Thomas Kamradt,
Von der Grundlagenforschung zu neuen Medikamenten. Das Beispiel Tumor-Immunologie.

Tierversuche sind aus heutiger Sicht in der biomedizinischen Forschung unverzichtbar, denn nur mithilfe von Versuchstieren können komplexe Vorgänge im lebenden Organismus erfasst und verstanden werden. Die aus den Tierversuchen gewonnenen Erkenntnisse sind eine wichtige Grundlage für die Entwicklung neuer Medikamente und Therapien.

Neben der ethischen Abwägung von Tierversuchen wird stets geprüft, ob das Ergebnis eines Tierversuchs durch alternative Methoden erreicht werden kann. Wenn Tierversuche mangels Alternativen für die Gewinnung von Erkenntnissen jedoch unerlässlich sind, werden sie so durchgeführt, dass die Belastung der Tiere durch den zu erwartenden Nutzen oder Erkenntnisgewinn gerechtfertigt ist.

Die Wissenschaftler von Jenaer Forschungseinrichtungen informieren darüber, warum und wie Versuche mit Tieren durchgeführt werden und wie sie an Möglichkeiten forschen, die Versuche zu verringern oder zu ersetzen.